

Titel: Für einen freien und privatrechtlichen UKW Rundfunksender in Stralsund

| | | | |
|---------------|--|--------|------------|
| Federführung: | Einzelbürgerschaftsmitglied Laack Matthias Laack | Datum: | 05.10.2015 |
| Einreicher: | Einzelbürgerschaftsmitglied für die Alternative für Deutschland | | |

| Beratungsfolge | Termin | |
|-----------------------|---------------|--|
|-----------------------|---------------|--|

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft möge beschließen den Oberbürgermeister zu beauftragen den IT Sender "180gradfm" bei der Frequenzneuvergabe einer frei gewordenen UKW Frequenz in der Region Stralsund und Vorpommern-Rügen zu unterstützen.

Begründung:

Schon 2006 stellte sich der Altoberbürgermeister Haral Lastovka hinter die Bemühungen unsere Region mit dem Angebot eines ortsansässigen aktuellen Senders zu verstärken. Man möge sich im Internet über das Angebot von 180gradfm informieren. Alle Daten und das Programm sind dort einsehbar. Von Stralsund aus könnte ein Radius mit 40 km versorgt werden. Die Unterstützung kostet die Stadt nur Papier. 180gradfm ist politisch neutral.

Anlage Schreiben des Oberbürgermeisters 2006

Matthias Laack
Alternative für Deutschland
Einzelbürgerschaftsmitglied